

Franckesche Stiftungen zu Halle

Apologia Prætoriana, Das ist: Spiegels derer Mißbräuche beym heutigen Predig-Ampt/ Gründliche Vertheidigung Wider die Lutherische Prediger in Lübeck/ ...

Praetorius, Elias

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1710

VD18 14247380

Treu-hertzige Warnung an den einfältigen Leser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189737

Treuherzige Warnung an den einfältigen Leser.



Zeder Mensch/der du nun diese meine Ver-
antwortung gegen die böse Prediger hast
gelese/gebrauche solche nicht zu calumniiren,
oder zu lästern/ oder daß du meinst/weil du weißest
der bösen Prediger ihre Mißbräuche / daß du eben
darum besser sehest/wenn du insonderheit davon kanst
artig discurren: Nein/ nein/ das ist ein schwerer
Mißbrauch dieser meiner Schrift / sondern darzu
gebrauche es. 1. Die erkannten und überzeugten
Mißbräuche zu meiden. 2. Herzlich darüber betrübt
zu werden und zu seufzen über das hochverdorbene
Ministerium. 3. Inbrünstiglich vor die verirrete Per-
sonen der Lehrer zu bitten um Erleuchtung des H.
Geistes. 4. Sonderlich um den Schaden Josephs
der heutigen Christenheit herzlich bekümmert zu
seyn/Jerusalem im Herzen haben / und um treue
Arbeiter in seine Erndte dem Herrn täglich mit feu-
rigen Seufzen anschreyen. Endlich 5. mit *ad Praxin*
und in die selige Übung zu bringen/was hier *Theoricæ*
ist angewiesen: Als nach dem 1. und 2. Cap. in dem
geschriebenen Wort H. Schrift also forschen / daß
man daneben die innere Erleuchtung und Offenbä-
rung des Geistes Gottes im Herzen bekomme und
empfinde: Nach dem 3. Cap. ihm Christi Verdienst
zurechnen als dann / wenn man sich in der wahren
Prüfung des Glaubens in Christo befindet / nicht
aber bey aller bekäntlichen/behärrlichen / oft wach-
senden Bosheit: Nach dem 4. Cap. sich prüfe/ ob
Christus auch in uns eine Gestalt gewinne/ und ob
A a a wir

wir die Kraft seiner Neuen Geburt auch in und an uns lebendig befinden? Nach dem 5. Cap. ob wir auch mit Christo Wesentlich / das ist Wahrhaftig vereinigt werden/so daß Er in uns und wir in Ihm/ wir von Ihm als unsern lebendigen Weinstock / lebendigen Saft und Kraft seines Geistes zum Wachsthum des innern Menschen bekommen? Nach dem 6. Cap. ob wir auch täglich/so oft wir das Vater Unser beten/mit allen Kindern Gottes in Geist und Wahrheit seufzen/daß Gottes Name doch möge einmahl auf seinem Erdboden anders geheiligt/nicht mehr so sehr/so schrecklich entheiligt werden/wie bey diesem falschen Christenthum und *Ministerio* geschieht / sein Reich doch einmahl und zwar bald/bald zu uns kommen / und des Teufels / der Welt und der Pharisäer Heuchel-Reich/Mund- und Kunst-Reich bald gedämpffet werde / und also fort! Ach darum seyd so herzlich bekümmert! wenn ihr diß nicht suchet in diesem Buch/so wird euch das Lesen/und daraus entstehende Wissen nur gereichen zu euren desto grössern Gerichte und Verdammnis. Derhalben warne ich euch durch Gott und vor Gott / daß ihr / in dem ihr diß Buch wider diese Mißbräuche leset un gelesen habet/nicht selbst zu euren eigenen Schaden mißbrauchet. Nun seyd befohlen dem Geiste der diese Feder geleitet hat / der führe euch in alle Wahrheit / sie nicht allein zu erkennen/sondern auch derselben zu folgen/bis ihr komt zur Wahrheit mit ihr vereiniget in Zeit und Ewigkeit: Euch zur Seligkeit/dem *HERN* aber zu seinen ewigen Preis/dem allein gebühret Preis und Ehre in der Höhe / Amen.

INDEX